

Romane Thana - Orte der Roma und Sinti

Website Romane Thana

Ausstellung Wien Museum: 12. Februar – 17. Mai 2015 Die Initiative Minderheiten und das Romano Centro realisieren in Kooperation mit dem Wien Museum und dem Landesmuseum Burgenland die Ausstellung „Romane Thana - Orte der Roma und Sinti“. Die Ausstellung gibt ausgehend von aktuellen Fragestellungen Einblicke in die Lebenssituationen von Roma und Sinti in Österreich und erzählt deren Geschichte und Geschichten entlang räumlicher Orientierung. Im Mittelpunkt stehen die Beiträge von zwölf Autoren und Autorinnen aus der Community zu von ihnen gewählten Orten:

Usnija Buligovi : Wien ist eine Traumstadt für Roma vom Balkan. Wien ist DER Romano Than!
 Barka Emini: CKO J - O E #%! " - !# - /SKOPJE – OBERBUCHSITTEN – PASSAU - WIEN
 Robert Gabris: Das Blaue Herz
 Lilly Habelsberger: Der Rock meiner Mutter
 Gilda-Nancy Horvath: #Webrom2014 - Roma Digital Identities. Das Internet als Romano Than
 Manuela Horvath: 4. Februar 1995 – der Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma
 Stefan Horvath: Atsinganos. Die Oberwarter Roma und ihre Siedlungen
 Willi Sylvester Horvath: Der Romano Than Floridsdorf
 Žaklina Radosavljevi und Rabie Peri : Schlüsselposition - HausbesorgerInnen
 Žaklina Radosavljevi und Rabie Peri : „Hallo, wo samma denn da?“ - Reinigungskräfte in Wiener Krankenhäusern.
 Manuel und Tamara Weinrich: Gawa Diwes. Ein Lied geht um die Welt

Jahrhundertlang waren Roma und Sinti Thema von Darstellungen, die ausschließlich von Nicht-Roma erzeugt wurden. Es gibt kaum historische Selbstzeugnisse. Meist sind es Abbilder und Interpretationen von als anders wahrgenommenen Fremden. Auf diese Weise wurden über Jahrhunderte Stereotypen und Feindbilder festgeschrieben, die letztlich der Legitimation von Ausgrenzung und rassistischer Verfolgung dienten und dienen.

Die Beiträge werden mit jenen historischen Befunden gerahmt, die nötig sind, um die Erzählungen zu verstehen und miteinander in Beziehung zu setzen. Aus dieser Vielstimmigkeit ergeben sich neue Fragestellungen und Sichtweisen auf die Gegenwart und Geschichte der Roma- und Sinti-Communities, die stereotype Wahrnehmungen durchbrechen.

Begleitprogramm.pdf

die Veranstaltung auf Facebook

Der Katalog zur Ausstellung ist für 24.- (zuzüglich 6.- Versandkosten) bei der Initiative Minderheiten erhältlich: office@initiative.minderheiten.at AUSSTELLUNGSTEAM

Idee: Andrea Härle (Romano Centro) KuratorInnen: Andrea Härle (Romano Centro), Cornelia Kogoj (Initiative Minderheiten), Werner Michael Schwarz und Susanne Winkler (Wien Museum), Michael Weese (Burgenländisches Landesmuseum) Mit dokumentarischen und künstlerischen Beiträgen von: Gerhard Baumgartner, Usnija Buligovi, Barka Emini, Robert Gabris, Lilly Habelsberger, Gilda Horvath, Manuela Horvath, Stefan Horvath, Willi Horvath, Rabie Peri, Žaklina Radosavljevi, Barbara Tiefenbacher, Marius Weigl, Manuel Weinrich, Tamara Weinrich
 Ausstellungsproduktion: Bärbl Schrems
 Ausstellungsarchitektur: Alexander Kubik
 Ausstellungsgrafik: Olaf Osten Grafische Gestaltung Katalog: Katharina Gattermann
 Medien: Monica Parii und Patrick Spanbauer, On Screen
 Ausstellungsassistentz: Katrin Totschnig
 Gefördert durch: BKA Kultur Zukunftsfonds Nationalfonds ERSTE Stiftung BKA Volksgruppenabteilung MA 7 - Kulturabteilung der Stadt Wien Beteiligte Organisationen: Romano Centro Initiative Minderheiten www.gastarbajteri.at
 Wien Museum Karlsplatz Landesmuseum Burgenland